© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

können, je nach dem äussere Reize oder innere Erregungen die Herzthätigkeit beeinflussen.

Es sind dies eben Ursachen, die ausserhalb des freien Willens der Geschöpfe liegen.

In einzelnen Fällen mögen die dann eintretenden Zustände dem betreffenden Wesen von einigem Nutzen sein, ohne dass das solchergestalt „mimierende Thier" davon eine Ahnung hat. Ich möchte nur als einen Beweis hierfür anführen, dass wohl die meisten Thiere, wenn sie einen Feind wittern, anstatt ruhig an Ort und Stelle, durch ihre Maske gedeckt, sitzen zu bleiben, das Hasenpanier ergreifen und dann in den meisten Fällen die Beute ihrer Gegner werden.

Als zweiten Helfer führt Herr Morin den „Zufall" an. Ich möchte sagen, dass der Name nicht glücklich gewählt ist.

Wir alle wissen ja, dass es in der natürlichen Entwickelung keinen Zufall giebt, dass alles, was entsteht oder vergeht, sich nach unverrückbaren Gesetzen richten muss, und dass jedes Fleckchen oder Strichelchen, welches ein Thier auf seinem Kleide etwa mehr oder weniger besitzt, entstehen oder verschwinden musste, weil es die vorangehende Ursache bedingte.

Erst bei diesen Ursachen könnten wir einen Zufall mitreden lassen, insofern nämlich, als das betreffende Thier ohne seine Absicht in Verhältnisse gedrängt wurde, die seiner Entwickelung andere Grundbedingungen boten und die es ihm freistellten, sich diesen anzubequemen oder unterzugehen.

Diesen Factor nun, und es ist dies nach meiner Ueberzeugung der wichtigste, wenn nicht einzige, habe ich in meiner ersten Entgegnung in dem hier nochmals wiederholten Satze voll anerkannt und ich möchte deshalb nochmals darauf hinweisen, um mir den Vorwurf eines nachträglich „Bekehrten" zu ersparen

Ich sagte in N. 12, Seite 91, II. Absatz:

„Selbstredend erkenne ich rückhaltlos an, dass wohl jede Klasse von Geschöpfen im Laufe der Zeit Veränderungen in seinen Formen und Eigenschaften erleidet, soweit veränderte Lebensbedingungen dies im „Zwangswege nach und nach" erfordern."

Diesen Standpunkt halte ich fest und nach den heutigen Erklärungen des Herrn Morin dürfte das wesentlichste seiner Beweisführung, nachdem er nun die zielbewusste, subjective Thätigkeit der einzelnen Individuums fallen lässt, von den gleichen Voraussetzungen ausgehen.

Ich darf also wohl sagen, dass die Angelegenheit „Mimicry" eine wesentliche Klärung gefunden hat. Ob der Specht das Milhauseri Cocon durch den Geruchs- oder Tastsinn findet, ist wohl für die Beweisführung unwesentlich. Sicher aber ist es, dass, wenn diese Räuber jährlich den gleichen Prozentsatz der Cocons vermöge des Klopfens ausfindig machen, ein Ausrotten dieser Art trotz aller Mimicry mit Naturnothwendigkeit eintreten muss. Hunderte von Thierarten haben früher gelebt, welche die heutige Welt nur noch dem Namen nach kennt und ein Gleiches in dieser Richtung wird unseren Nachkommen passiren; für die „Ewigkeit" ist einmal nichts geschaffen.

Mögen immerhin einzelne Geschöpfe in Folge äusserlicher Formen oder besonderer Gewohnheiten sich eines relativen Schutzes erfreuen; es sind dies meist nur momentane Errungenschaften, und die Ursache steht wohl niemals in einem logischen Zusammenhange mit dem Erfolge.

Wenn gesagt würde, dass unter Mimicry die Thatsache zu verstehen ist, dass einzelne Thierarten vermöge ihrer Form, Farbe oder Gewohnheiten schwerer aufzufinden sind, als andere Arten von anderen Formen, Farben und Gewohnheiten, so wird jedermann diese Erklärung anerkennen und begreifen.

Dann fällt aber von selbst die Behauptung, dass für „gewisse Arten" die Mimicry geschaffen sei, um deren Untergang zu verhüten.

Raupenversendungen.

Zweck dieser Zeilen ist, auf einige Missstände hinzuweisen, deren Folgen schon mancher Entomolog bitter empfunden haben mag.

Da bietet z. B. jemand »Raupen« von irgend einem seltenen Falter an. »Der Preis ist billig, die Gelegenheit ist günstig«, sagt sich mancher, und sofort erbittet er sich die schon längst erwünschten Raupen. Nach einigen Tagen erscheint das Kistchen, erwartungsvoll wird es geöffnet, um die schönen Thiere herauszunehmen, aber — nichts regt sich. Endlich bewegt sich dort ein winzig Thierchen mit suchendem Köpfchen, und mit Hilfe der Lupe findet endlich der Empfänger sein Dutzend zusammen. Missgestimmt wirft er die unschuldigen »Würmchen" ins Hafenglas; ärgerlich, dass er die Riesenthiere bereits bezahlt hat, seufzt er: »Behüt' euch Gott, es wär' so schön gewesen! Behüt' euch Gott, ihr konntet grösser sein!«

Wäre es nicht rathsam, um ähnlichen Vorkommnissen zu begegnen, bei jedem Angebot zu verlangen, dass der Einsender die Grösse seiner Raupen möglichst genau angiebt? Bei Thieren, deren Maximalgrösse unbekannt ist, würde die Angabe nach Centimetern und Decimetern genügen; bei bekannteren Sachen dürfte die kurze Notiz $/_4$, $^1/$, $^3/_4$, erwachsen ($^4/_4$?) alle Zweifel über die Grösse beseitigen. Angaben, wie: klein, gross, 1., 2., 3. Häutung, sind nicht für jeden, besonders für Anfänger, verständlich und zweifelsohne.

Diese meine Vorschläge sollen durchaus nicht massgebend sein, da es wohl noch bessere giebt; aber ein Weg müsste gefunden werden, der jeden Abnehmer von Raupen über deren Grösse und Werth aufklärt, damit er vor Enttäuschung und materiellem Nachtheil geschützt ist. Ein nicht minder wichtiger Punkt ist:

(Schluss folgt.)

Kleine Mittheilungen.

Aus Italien. In Bardi, im Bezirk von Piacenza, sah man nach einem Schneesturm den Schnee von einem schwarzen, aus kleinen und zarten und wie die Flöhe springenden Insekten gebildeten Staube bedeckt.

Dieses eigenthümliche Phänomen wurde von dem „Bolletino dell' Osservatorio di Moncalieri (M. ist eine berühmte Sternwarte Italiens), mitgetheilt, eine genaue Beschreibung desselben geliefert und zugleich um Identificirung der sonderbaren Insekten ersucht. Auf dieses Ansuchen erwidert ein Herr Tos, indem er der Ansicht ist, dass es sich um die »Isotoma saltans« handle, die zuerst 1839 von Desor auf dem Lauteraargletscher gefunden wurde und heute den Alpenbewohnern unter dem Namen »Gletscherfloh« bekannt ist.

Derselbe ist ein Insekt von der Ordnung der Orthopteren, von schwarzer Farbe, behaart und wie ein Floh springend.

Der Doctor Pavona schreibt, dass er diese Insekten auf dem Fornogletscher in Valtellin gefunden habe; Cavanna traf sie auf dem Monte Amaro in der Maiella an.

Die Isotoma ist nicht mit der Degeeria nivalis zu verwechseln, welche man auch auf dem Schnee findet und welche schon Linné beschrieben hat; dieselbe springt nicht und hat eine graugelbliche Farbe.

Aus Popolo Romano d. 21. 8. 92.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Vereins-Tauschverkehr in Lepidopteren.

Unter Bezugnahme auf die Einladung zum 11. Tauschverkehr in No. 12 der „Entomologischen Zeitschrift" vom 15. September 1892 wird hierdurch nochmals daran erinnert, dass die Angebotlisten bis zum 15. October 1892 an den Unterzeichneten einzusenden sind. Derselbe erlaubt sich hierbei, auf sein heutiges Inserat aufmerksam zu machen.

Die Centralstelle
für den Tauschverkehr in Lepidopteren.
P. Hoffmann, Guben, Kastaniengraben 8.

Vom Büchertische.

Ein anziehendes, fesselndes Bild aus dem Leben und Weben im Reiche Neptuns entrollt vor uns der soeben erschienene achte Band der dritten Auflage von **Brehms Thierleben.** Die des Interessanten und Neuen sehr viel bietende Fortsetzung aus Brehms berühmtem Meisterwerk umfasst die Abhandlung über die Gruppe der Fische. Sie wird zweifellos sehr willkommen geheissen werden von dem weiten Kreis der Naturfreunde, welcher in der reizvollen und gewinnenden Darstellung über die Daseinsbedingungen und Lebensäusserung der Fischwelt Belehrung und Unterhaltung zugleich finden will.

Gewinnt der neu erschienene achte Band von Brehms Thierleben schon beim flüchtigen Beschauen ausserordentlich für sich durch die reiche Fülle seines Inhaltes, so wird das Buch auch vor dem ernster Prüfenden vorzüglich bestehen können. Die überaus fleissige, von den Herren Prof. Dr. Pechuel-Loesche und Prof. Dr. W. Haacke durchgeführte Neubearbeitung des vorliegenden Bandes lässt uns in demselben kein Ergebniss der einschlägigen, neuzeitlichen Forschungen vermissen. Den Herren Herausgebern verdanken wir in dem Buche ferner sehr bemerkenswerthe selbständige Texterweiterungen, abgesehen von den nothwendigen Aenderungen und kürzeren Neueinfügungen. Unverkennbar ist bei der Neubearbeitung des gegenwärtigen Bandes der Anschluss an das System A. Günthers.

Mit dieser reichlichen Vermehrung des Textes hat die Beigabe von Abbildungen gleichen Schritt gehalten. Das Buch hat eine Bereicherung von 62 neuen Textillustrationen erfahren; im ganzen setzt sich das demselben beigegebene vorzügliche Bildermaterial aus 146 Textbildern, einer Karte und 11 Tafeln in Holzschnitt und Chromodruck zusammen.

Das unvergängliche Lebenswerk Brehms ist in seiner neuen Auflage um ein gut Stück weiter ausgebaut. Die Herausgeber haben es musterhaft verstanden, sich in die Individualität des Meisters hineinzuleben, auf seine unübertroffene, fesselnde Schreibweise und Darstellungskunst einzugehen. Ihnen gebührt der Dank für die Erhaltung dieses geistigen Nationalschatzes; nicht weniger ist der Verlagshandhandlung des Bibliographischen Instituts in Leipzig hohe Anerkennung zu zollen für die liebevolle Fürsorge und Pflege, welche sie dem Werke angedeihen lässt.

Neue Mitglieder.

No. 1402. Herr Regierungs-Rath Harte, Oranienstr. 12 Magdeburg.
No. 1403. Herr H. Ernst, Schweizerstr. 32, Frankfurt a. M.
No. 1404. Herr G. Schöpf, Uhrmacher, Pforzheim, Baden.
No. 1405. Herr R. Naumann, Mittelbach b. Grüna, Sachsen.
No. 1406. Herr O. Kreutzer, Betriebs-Secretair, Kattowitz, Ob.-Schlesien.
No 1407. Herr P. Prömmel, Apotheker, Wolkramshausen, Bez Erfurt.
No. 1408. Herr Dr. L Heissler, Rennertshofen b. Neuburg a. D., Bayern.
No. 1409. Herr Fr. Leiendecker, Lehrer, Isselhorst, Westfalen.

Briefkasten.

Herrn Schr. Ihr Artikel verlässt das sachliche Gebiet denn doch ein wenig zu weit, und ist in Folge dessen in dieser Form nicht verwendbar. Die Frage ist bei weitem noch nicht so klar gestellt, dass man den Gegner gleich mit Keulenschlägen zu seiner Ansicht zwingen darf.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift"

werden bis **spätestens** 12. und 28. bezw. 29. eines jeden Monats **früh 7 Uhr** erbeten.

H. Redlich.

Section Berlin.

Mittwoch, den 12. Oktober 1892,
Abends 8½ Uhr:
Versammlung
im Restaurant Herold,
kleine Präsidentenstrasse 7.
Magen. *Blume.*

Angebot.

Im Tausch oder gegen baar ca. 500 Arten Schmetterlinge, darunter: Parn. Charltonius, Apollonius, Delphius, v. Transiens, Pier. Cheiranthi, Rhod. Cleobule, Par. v. Xiphiodes, Deil. Tithymali, Arct. v. Konewkai, Fasciata, Fortunata, Agr. Lucernea v. Dalm., Dianth. Luteago, Pol. Canescens, Hyd. Xanthenes, Plus. Aurifera, Ni, Catoc. Optata etc. etc. Liste auf Verlangen franco.

Carl Sopp, Frankfurt a. M., Finkenhofstrasse 6.

Tausch-Angebot.

Raupen: Bomb. Rubi. Puppen: Deileph. Euporbiae, Sphinx Ligustri, Smer. Ocellata, alles in Mehrzahl. Ich wünsche dagegen **Gryllotalpa Vulgaris Larven** in verschiedenen Altersstadien, auch mir fehlende Falter. Doubletten-Listen bitte einzusenden.

Ausserdem biete an frisch geschlüpfte Falter in Düten, Van. Antiopa, gespannte Falter End. Versicolora, A. Tau, Catocala Sponsa und Promissa, alles in Mehrzahl.

Alb. Seehase—Neuruppin.

Gartenfreunden

biete im Tausche gegen mir fehlende europ. Schmetterlinge 50 Stück Zwiebeln von Gladiolus gandavensis und G. Lemoinei, fast alles verschiedene prachtvolle Sorten, für 10 M. an. Offerten baldigst.

W. Reinecke, Gernrode a. *H*,

Zu verkaufen:

1) Eine Schmetterlings-Sammlung
der europäischen (palaearkt.) Fauna, gegen 900 Arten mit nahe 2000 meist tadellosen und frischen Exemplaren, in eleganten, neuen, nussbaum, innen eichen fournirtem Schranke mit 38 feinschliessenden Kästen aus Lindenholz, Grösse: 48|36 Ctm.

2) Eine Sammlung Exoten,
350 Arten mit 400 Exemplaren, darunter die seltensten, wie: O. Crösus, Richmondii, Priamus, Blumeii u. s. w. in 10 schönen und gut schliessenden Kästen aus hartem Holz mit Glasdeckel. Grösse: 56|46 Ctm.

Preis 1000 M.

Reflectanten wird auf Wunsch ein Verzeichniss der Sammlungen zugesandt.

Fran verw. *Menzel* in Cöln a. Elbe, am Riesenstein.

In Tauschverkehr mit Coleopterologen wünscht zu treten *Dr. Max Bernhauer*, Stockeran.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Kräftige Puppen:

Pl. Cecropia . . à St. 35, Dtzd. 400 Pf.
Agl. Tau . . . » 15 » 150 »
Sm. Ocellata . . » 10 » 100 »
Sp. Pinastri . » 15 » 150 »
giebt ab gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme

Ernst Franze, Expedient, Seifhennersdorf i. S.

Puppen

von Machaon, Daplidice, Porcellus, Mendica. Parasita, Pavonia, Pyri, gegen Falter sucht einzutauschen,

Herm. Wutzdorff, Breslau, Friedr. Wilhelmstr. 71.

Gelege

von Ocneria Dispar in Anzahl à 20 und 30 Pf. Lehrer *C. Lenge*—Dortmund, Messwall 29.

Plectes var. malachiticus, v. Montandoni, Car. v. transsylvanicus, v. Escheri, v. atratus, v. Wolfi, Pter. v. Heydeni, Findeli, Calopterus v. Klugi, Acmaeodera 6 punctulata, Cer. nodulosus, Dorcadion bilineatum, decipiens und viele andere in den Carpathen, Bulgarien und Tyrol gesammelte Käfer sind ev. auch im Tausch gegen bessere Käfer und Schmetterlinge abzugeben.

A. Grunack, Berlin S. W., Neuenburgerstr. 29.

Pleretes Matronula

Raupen, nahezu ausgewachsen, im nächsten Sommer den Falter gebend, à 2 M., kleine 2- 3 cm lang à 50 Pf., Las. Populifolia à 30, Las. Pruni à 15, A. Luna à 10 Pf., (nicht à Dtzd., wie in No. 12 in Folge eines Druckfehlers gesagt), Porto besonders.

H. Redlich—Guben.

Ich kaufe

oder tausche ein seltene *Europ. Lepidopteren. — präparirte Raupen* — auch ganze *Sammelausbeuten. — Von Sphingiden* und sonstigen gängigen Arten kaufe ich jede Anzahl bei mässiger Preisstellung.

August Hoffmann, Eutin, Holstein.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.
Grosses Lager
von
Schmetterlingen, Käfern,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.
Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Praeparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.
Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.
Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei
Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Argynnis Laodice

in schönen frischen Stücken, hat gegen baar oder im Tausch von besseren eutop. Faltern noch in Mehrzahl abzugeben und sieht desfallsigen Angeboten entgegen

B. Schnabel, Breslau, Kaiser Wilhelmstrasse No. 35.

Vom Himalaya

sind in frisch gefangenen, tadellosen Exemplaren (meist seltene, farbenprächtige Arten) zu nachstehenden billigen Preisen

66⅔ — 75 pCt Catalogspreise

zu beziehen:

Tein. Imperialis ♂ 5 M., Pap. Euripilus 50, P. Sarpedon 25, P. Antiphates 75 Pf., P. Ganesa 1,75, P. Arcturus 4, P. Glycerion 2,50, P. Paphus 3,50, Paris 2 M., P. Androgeos 70 Pf., P. Helenus 1, P. Chaon 1,50, Delias Descombesi 1, Del. Belladonna 1,30, M., Prion. Watsonii 75, Hebom. Glaucippe 65, Col. Fieldi 40, Ixias Pyrene 40 Pf., Dan. Tytia 2 M., Cir. Aoris ♂ 50 Pf., ♀ 75 Pf., Disc. Tullia 1. Stich. Camadeva 3. Ceth. Cyane 1,50 M., Cyr. Thyodomus 50, Eur. Halitherses 70, Hestia Nama 70 Pf., Leb. Ismene 1, Lim. Daraxa 1, L. Danava 1 M., L. Procris 50 Pf., Euth. Appiades 1,25, Ap. Namouna 1,50, Charax. Eudamippus 1,75, Char. Dolon 2 M., Char. Athamas 50 Pf., Char. Char. Hindia v. Jolinda 2, v. Pleistonax 2,50, Marmax 1 M.

H. Schneller.

Bestellungen bitte an Herrn *H. Redlich* in Guben zu richten. Ausführung umgehend.

Molukken-

Schmetterlinge.

Ich habe mehrere Tausend, von der Insel Ceram stammende Falter zu billigen Preisen abzugeben, worunter in prächtigen Stücken:

Ornith. Priamus, Helena, Hippolytus; *Papilio* Ulysses, Gambrisius, Deiphobus, Severus, Aristeus, Anthedon, Plisthenes, Aegistus, Codrus; *Tachyris* Placida, Liberia; *Delias* Caeneus, Duris, Isse, Dorimene; *Cethosia* Bernsteinii; *Euploea* Nemertes, Anthracina, Climena, Alea (die grösste Euploea); *Dischorr.* Ninus; *Mynes* Doubledayi; *Cyrestis* Thyonneus, Maenalis, Paulinus; *Symph.* Aeropus; *Parth.* v. Brunnea; *Cynthia* Moluccarum; diverse Lycaenen etc. sowie eine grössere Partie Nachtschmetterlinge, wobei insbesondere prächtige Euschema- und Nyctalemon-Arten.

Genauer Katalog, sowie Auswahlsendungen stehen gern zu Diensten.

Bei Abnahme ganzer Centurien in Düten nach meiner Wahl kann ich besonders günstige Preise stellen.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. Main, Rhönstrasse 87.

Acher. Atropos!

(Todtenkopf).

Lebende Raupen und Puppen von Ach Atropos und Convolvuli in Anzahl kaufe und tausche ich gegen europäische und exotische Schmetterlinge.

Seltenere exotische Sphingiden und Papilioniden nehme stets in Tausch gegen exot. und europ. Lepidopteren.

Ad. Huwe, Berlin NW., Stephanstrasse 27 a.

Acherontia Atropos

Puppen
in grösserer Anzahl
zu kaufen gesucht.
W. Walther,
Stuttgart, Reuchlinsrtasse 12.

B. Quercus Raupen

gebe ab à Dtzd. 25 Pf. Porto 10 Pf.

K. J. Lehmann, Schlechtenau, Post Todtnau, Baden.

Signaturen

für coleopter. Sammlungen
von **F. Tschörch.**

Sämmtliche Familien (grün), Genera (roth) und Species (gelb) mit Autor-Angabe auf solidem Carton, nebst 1300 leeren Etiquetten zum allfälligen Nachtragen, Ergänzungen, Varietäten etc. in der Reihenfolge des Cataloges von Dr. Heyden, Reitter u. Weise. 3. Auflage (Angabe der Seiten- u. Colonneuziffer) sind zu beziehen gegen Einsendung des Betrages von 20 M. = 25 Frc. oder Postnachnahme durch

Franz Tschörch, Beamter des k. k. Milit. geogr. Institutes Wien VIII.
Anton Otto, Mineralogisches Comtoir, Wien VIII., Schlösslgasse 2.
Edm. Reitter, Entomologe in Proskau, Mähren.

Da sämmtliche Familien-Genera u. Species in dem Werk enthalten sind, so sind diese Signaturen für jeden europäischen Catalog zu verwenden.

Zu verkaufen:

1 Meyer's Conv.-Lexicon,

neueste Auflage, 17 Bände, von zweien die Wahl, das eine vor 3 Monaten von der Buchhandlung geliefert, noch ungebraucht, für 110 M. baar; das andere, soeben geliefert, gegen monatliche Abzahlungen von 5 oder 10 M. und sollen die bereits an die Buchhandlung bezahlten 25 M. dem Uebernehmer d s Lexicons zu Gute kommen.

Aug. Hense, Plauen i. V., Bildhauer.

Alexander Bau

Naturalienhandlung,
Berlin S. 59,
Hasenhaide No. 117.
Schmetterlinge
des paläarktischen Faunengebietes,
Käfer aller Welttheile
zu billigsten Preisen mit hohem Baar-Rabatt,
ferner vorzüglichste Insektenkästen und Schränke, Insektentorf, weisse und schwarze Nadeln, sowie sämmtliche Fang- und Sammelgeräthe.
Listen gratis und franco.

Achtung!

Um zu räumen verkaufe ich nachstehende Insekten: Käfer, 100 St. Species in 200 Exemplaren 1.50 M, 200 St. Species in 400 Exemplaren, bessere, 3,50 M.

Falter, 100 St. Micro 1,00 M., Falter, Macro, 100 Stück Species in 200 Exempl. 4 M., Falter, Macro, 100 St. Species in 200 Exempl. Eulen 4. M. Ausserdem gebe ich seltene Exemplare in Tausch gegen exot. Stubenvögel, als: Papageie, Sittiche, Zwerg- und Gebirgspapagei u s. w. Berechne nur ¼ Preise nach Staudinger. Porto u. Verpackung extra. Reflectanten wollen bei etwaigen Nachfragen eine Marke beifügen.

J. Olawski, Gross-Strehlitz, Oberschlesien.

Agrotis Culminicula ♂

gebe gegen baar ab. Reflectanten wollen sich mit mir in Einvernehmen setzen.

H. Locke, Beamter der österr. Nordwestbahn, Wien, 2. Nordwestbahnhof.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Suche im Tausch unpräparirte oder präparirte Rehgeweihe gegen folgende Falter: Apollo, Podalirius, Palaeno, Iris, Ilis. Clytie, Lim. Populi, Levana, Prorsa, Polychloros, Antiopa, Atalanta, Lathonia, Briseis, Euphorbiae, Elpenor, Tiliae, Ocellata, Sp. Populi. Caja, Das. Fascelina, Oc. Dispar, B. Quercus, Patatoria, Quercifolia, Vinula, Bucephala, Livida, Fraxini, Grossulariata. Exoten: Cynthia, Cecropia, Bomb. Mori und sehe gefl. Offerten mit entsprechend billiger Berechnung entgegen.

Carl Fauler—Pforzheim, Baden.

Gesunde und kräftige Puppen von Las. Ilicifolia à 1 M. ¹, Dtzd. 5 M. 50 Pf., 1 Dtzd. 10 M., Sat. Spini M. 2,50, Deil. Euphorbiae M. 1., Bombyliformis M. 2,30 p. Dtzd. Porto 20 Pf. Oesterreich. Lepidopteren zu billigen Preisen. Listen franco.

Ich suche Lepidopteren und leb. Puppen aus verschiedenen Faunen, gegen Baar oder Tausch.

Leopold Karlinger—Wien, Brigittenau, Dammstr. 33.

Schmetterlinge in Düten aus

Brasilien

und eine Sammlung prachtvoller brasilianischer Käfer in 2 grossen Kasten, Werth ca. 500 M., billig oder im Tausch gegen bess. Briefmarken abzugeben. Anfragen mit Rückporto. *Aug. Herzberg*, Barmen, Lindenstrasse 16.

Ich gebe ab gegen baar: Puppen von Orizaba, ganz dunkle, fast schwarze Varietät à St. 3 M.

Raupen von Habr. Scita à Dtzd. 75 Pf. Bei grösseren Aufträgen und für frühere Abnehmer Porto und Verpackung frei.

Im Tausch oder gegen baar: Puppen v. Elpenor à Dtzd. 1 M., von Cynthia 2 M.

Falter von Sat. Alcyone, gespannt oder in Düten à Dtzd. 2 M., von Fragariae à St. 50 Pf. Ferner Antiopa, Atalanta, Not. Bicoloria, Zatima etc.

C. A. Dähling, Hameln a. Weser.

Habe abzugeben: Puppen v. Deil. Elpenor, Deil. Euphorbiae, Smer. Populi, Smer. Ocellata gegen baar à Dtzd. 1 M., im Tausch 1,50 M. Porto extra. *Heinrich Wollenhaupt*, Mühlhausen i. Th.

Habe abzugeben: Eier von Cat. Fraxini, Dtzd. 20 Pf., 1000 14 M., Elocata Dutzend 20, Nupta 10, Aprilina 10, Crt. Dumi 40 Pf. P. Eremita p. Dtzd. 30 Pf.

Puppen von Tiliae Dtzd. 1,70 M., S. Populi 1 M. Raupen von B. Rubi, Dutzend 40 Pf. Porto extra.

Julius Kaser—Falkenberg, Oberschlesien.

Arct. Purpurata Raupen (erwachsen), à Dtz. 80 Pf., auch schon Puppen davon, Dtzd. 1,50 M,. Puppen von Tau, St. 20 Pf. Euphorbiae Dtzd. 60 Pf., giebt ab in Menge.

Suche

A. Selene und grosse Morpho Falter in Düten oder gespannt gegen baar.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Gebe ab Eier von Psil. Eremita 25, Cat. Fraxini 20, 100 St. 150, Nupta u. Elocata gemischt 100 St. 100. Raupen von Las. Quercifolia 50, Puppen von Smer. Ocellata und Populi, gemischt 100, Deil. Euphorbiae, 75. Nehme Bestellungen an auf Eier von Dumi 50. Preise per Dtzd. in Pf excl. Porto bezw. Packung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Ober-Schlesien.

A. Luna Schmetterlinge, à 1 M., 1 Dtzd. 10 M. ausser Porto und Verpackung, giebt ab

Müller—Frankfurt a. O., Bergstrasse 54.

Zu kaufen gesucht: Puppen von Apollinus, Isabellae, Celerio.

Zu verkaufen: 100 verschiedene Schmetterlinge für 5 M. Betrag und Verpackungsmaterial muss mit eingesandt werden.

Moeser—Liegnitz.

Biete an: 4 Wochen alte Raupen von Agr. Fimbria, Dtzd. 30 Pf., zuzüglich Porto und 10 Pf. Verpackung. Futter: Primeln, Georginen, Melde u. anderes.

W. Tietze—Cottbus, Grünstr. 15.

Puppen von Machaon,

Dtzd. 1 M., 100 St. 7,50 M.. von Zatima Dtzd. 1,50 M., Porto extra, giebt ab

Blisse, Lehrer, Brandenburg a. H., Gr. Gartenstranstr. 33.

Habe abzugeben folgende Schmetterlinge, gespannt, 1. Qualität: 6 Morpho Cypris u. Menelaus à 2,30 M., 5 A. Yama-mai 80, 6 A. Pernyi 25, 6 S. Pyri, gross 40, 6 Act. Luna 80, 4 S. Caecigena 120, 1. Sm. Quercus 120, 3 M. Croatica 80, 3 Ap. Clytie ♀ 30, ♂ 25, 30 Call. Dominula 5, A. Purpurata 20, 3 Quercifolia ♀ à 25 Pf. etc.

2. Qual.: 1 P. Ulysses 5 M., 1 Polymnestor 1,50 M., 10 Priamus 4 M. Porto extra. Verpackung frei.

Ehr. Friedmann—Thurnau, Bayern.

Im Tausch gegen europäische Falter oder Puppen habe abzugeben: Raupen von Ph. Bucephala gegen baar à Dtzd. 50 Pf., demnächst nur gegen baar: Puppen von Pap. Machaon und Mam. Chrysozona à Dutzend 1 M. *M. Rothke*, Crefeld, Linner Weg 12 (Landbezirk.)

Eine Anzahl theils ungebrauchter Schmetterlingsutensilien, sowie einige Litteratur gebe gegen exot. und europ. Spanner, ev. auch billigst gegen baar ab.

Chr. Schröder, Rendsburg.

Suche gesundes Zuchtmaterial gegen gut präparirte tadellose Falter einzutauschen.

Habe abzugeben

Eier von Eug. Autumnaria 30 Pf. p. Dtzd. Porto 10 Pf. *Köhler* in Cöln, Paulstrasse 34.

Zwitter

von Bupalus Piniarius, mit wechselweise männlichen und weiblichen Flügeln, sehr gut erhalten, ist gegen Höchstgebot zu verkaufen. *C. Grossmann*, Tuttlingen, Württemberg.

Acher. Atropos

suche zu kaufen (gespannt od. ungespannt).

C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

Mania Maura Raupen,

Dtzd. M. 1,50 excl. Porto, giebt ab, auch im Tausch gegen andere Raupen oder Puppen.

Emil Milker, Gera.

Geometriden-Sammlung,

460 St. in ca. 235 sp. und var., tadellose, frische, meist gez. St., Werth fast 250 M. mit oder ohne 115 Doubletten im Werthe von ca. 90 M. kann gegen entsprechende Dipterensammlung, dipterologische Litteratur oder zu ca. $^2/_5$ des Katalogwerthes in baar abgeben. In 2. Linie werden auch Hymenoptera berücksichtigt.

Chr. Schröder, stud., Rendsburg,

Raupen von Las. Quercifolia à St. 5 Pf., Schmetterlinge Las. Populifolia 1 M., Ilicifolia 1 M., Pruni 50 Pf., Carabus Scheidleri var., à St. 5 Pf., Ros. Alpina à 10 Pf.

Tausende seltenste Coleopteren.

C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria, via N. Tapolcsany.

Tausch.

Zucht und frischer Fang aus Bozen in reinen, schön gespannten Stücken: 13 Sm. Ocell., 13 Apollo, 7 Pavonia, 11 Potat., 20 Didyma, 16 Stellat., 18 V. Atalanta, 6 Lathonia, Hyale, Jo, Urticae, Paphia, Aglaja, Galathea, Antiopa, Coridon, Sybilla, 10 Z. Onobrichis und viele andere; ferner 20 var. von Ceton. Aurata, 40 M. Füsslini, alle zusammen Katalogwerth über 40 M., gegen 1 A. Atlas allergrösster Spannweite und 1 Matronula oder 1 Goliathus Regius und Matronula, auch gegen baar.

Calwers Käferbuch. wie neu, gegen schöne, grosse Exoten jeder Art.

Ein werthvolles Mikroskop mit 2 Obj. und 2 Ocul., fein gearbeitet, von Wasserlein, Vergr. bis 450 lin., vertausche ich gegen schöne Exotensammlung.

Morin, München, Haidh., Steinstrasse 65. III.

Frische Xylina v. Somniculosa ex larva giebt gegen bessere Lepidopteren und Coleopteren im Tausch.

A. Grunack, Berlin SW., Neuenburgerstr. 29.

Sesien

als auch andere Falter sucht im Tausche zu erwerben

Ferd. Kastner, Wien X., Laxenburgerstr. 37.

Zum Präpariren:

Das. Selenitica Raupen à Dtzd. 20 Pf., Abnahme von 5 Dtzd. franco innerhalb Deutschland, Oesterreich, Tausch 40 Pf. à Dtzd., giebt ab

Friedrich Götz in Leitelshain bei Crimmitschau, Sachsen, Donathstr. 1. W.

Gut präpar. Raupen,

seltene u. s. selt. Arten, allein 35 Species Agrotis, wie auch Schädlinge in verschied. Grössen, gebe ich an Museen und ähnliche Institute, wie an Private, ab. Liste gratis. (Meine Präparate sind durch Vereins-Ehren-Diplom, 1. Preis auf Lehrmittel-Ausst., wie durch andere zahlreiche Anerkennungen ausgezeichnet.

H. Gleissner—Berlin W., Kurfürstenstr. 160 p.

Tausch-Offerte.

Habe abzugeben zumeist ex l. 92: Papilio Philenor 2, Turnus 3, Troilus 1, Marcellus 1, Ajax 2, Protodamas 1, Polydamas 1, Polytes 1, Helenus 1, Vanessa Huntera 1, Grapta Interogationis 1 Umbrosa 1, Dryas 1, Melitaea Phaeton 2, Liminitis Ursula 1, Opsiphanes Aesacus 1 (oder gegen baar zu ¹/₄ Staudinger Preis.)

Ferner ex l. 92: Macroglossa Thysbe 1, Sphinx Carolina 2, Celeus 2, Paphus 2, Undulosa 10, (Var.) Catalpae 2, Smerinthus Geminatus 10, Daraps Myron 2, Philampelus Anchemon 2, Pandorus 1, Vitis 2, Pachilia Ticus 2, Basiothea Indricus (oder gegen baar ¹/₂—¹/₃ Staudinger Preis.

Suche einzutauschen: Exotische Sphingiden, Bombyciden und Morphiden.

Theodor Angele, Linz a. Donau, Göthestrasse 6.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Folgende **frische**, diesjährig gesammelte Ia. Lepidopteren habe abzugeben.

Preise in Pf.

Die erste Zahl bedeutet ♂, die zweite ♀. Thais Deyrolli 80, Dor. Apollinus 100, 200, Pieris Chloridice 50, 150, Anth. Gruneri 80. Rhodocera Farinosa 80, 120, Thecla var. Caudatula 50, Leucophasia Duponchelii 70, Thestor Nogelli 60, Polyommatus Ochimus 50, Lycaena Balcanica 70, 120, Lyc. Trochylus 50, 70, L. Löwii 50, L. Zephyrus 50, 100, L. Eurypilus 40, 100. L. Anteros 50, L. Candalus 50, L. Menalcas 50, 100, L. Kindermanni 50, 150, L. Corydonius 50, 100, L. Sebrus 40, 60, Libythea Celtis 20, 20, Thaleropis Jonia 150, 450, Melitaea v. Meridionalis 30, 50. Melanargia Larissa 50, 100, Satyrus Bischoffii 150 300, Satyr. Mnisczechii 60, 100, S. Anthelea 60, 150, S. Geyeri 50,

Pararge v. Adrasta 30, Coenonympha Leander 40, 100, Spilothyrus Baeticus 30, Syrichtus Sidae 100. Syr. Phlomidis 120, 200, Syr. Nomas 300, Syr. Serratela 30, Hesperia Alcides 300, Nisoniades Marloyi 200 Pf.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Abzugeben billigst:

Pap. Podalirius, P. Apollo, Mnemosyne, P. Brassicae, Rapae, Napi, A. Cardaminis, Hyale, Rhamni, P. Virgaurea, Hypothoe, P. Dorilis, Phlaeas, Lyc. Argiades (Theresias), Aegon, Icarus Argiolus, Semiargus, Euphemus, Arcas, Lim. Populi, C. album, Polychloros, Urticae, Jo, Atalanta, Cardui, Mel. Athalia, Arg. Selene, Lathonia, Aglaja, Paphia, Galathea, Er. Ligea, Sat. Semele, Par. Maera, Megaera, Ep. Janira, Hyperantus, Coen. Pamphilus, S. Alveus, Malvae (Alveolus,) Hesp. Thaumas, Lineola Sylvanus, Comma, Sa. Pinastri, Deil. Elpenor, S. Populi, Ino Staticis, Zyg. Minos (Pilosella), Trifolii, Filipendulae, Ea. Clorana, Lith. Lutarella, N. Russula, A. Caja, Aulica, Spil. Fuliginosa. Lubricipeda, Menthastri, H. Humuli, Sylvinus, Hecta, Het. Limacodes (Testudo), Org. Gonostigma, Antiqua, Leuc. Salicis, Porth. Auriflua (Similis), Chrysorrhoea, Ps. Monacha, Trans. ad Erem., Oc. Dispar, B. Populi, Neustria, L. Potatoria, End. Versicolora, Drep. Falcataria, H. Vinula, Not. Dictaooides, Ziczac, Loph. Camelina, Pt. Palpina, Ph. Bucephala, Pyg. Anachoreta, Pygra (Reclusa), Th. Batis, Cym. Or, Acr. Leporina, Aceris, Tridens, Psi, Rumicis, Pronuba, (Imba), Baja, Triangulum, Exclamationis Segetum, Mam. Tincta, Nebulosa, Thalasina, Pisi, Persicaria, Dentina, Serena, Pol. Chi, H. Monoglypha, Tr. Atriplicis, E. Lucipara, Taen. Gothica, Sc. Libatrix, C. Umbratica, Pl. Chrysitis, Gamma, H. Tenebrata, Ch. Umbra, E. Mi, Glyphica, Nupta, B. Nothum, A. Ornata, Z. Pendularia, Annulata, A. Sylvata, Grossulariata, Marginata, C. Pusaria, M. Margaritaria, E. Autumnaria, C. Elinguaria, A. Prunaria, R. Lutolata, E. Advenaria, V. Macularia, M. Liturata, Pl. Diversata, A. Betularia, Consortaria, Crepuscularia, Punctularia, E. Atomaria, B. Piniarius, H. Bruneata. P. Clatrata, O. Plumbaria, Cervinata, Mocniata, C. Brumata, E. Undulata, L. Populata, C. Truncata, Ferrugata, Dilutata, Lugubrata, Bilineata.

Eier von E. Autumnaria 10 Pf. p. Dtzd. Puppen: P. Coenobita 25 Pf. p. St.

F. Tschörner, Kratzau, Böhmen.

Habe abzugeben:

Jasp. Celsia, Macr. Stellatarum, Th. Betulae, Anarta Myrtilli gegen 50 pCt. Rabatt oder im Tausch gegen volle Preise nach Standinger. Erwünscht Catocalen.

E. Neugebauer, Berlin O., Krautstrasse 9. II.

Gesucht werden:

Kräftige Puppen von Pieris Napi; var. Bellidice; Pap. Machaon; Thaisarten, ausgenommen Polyxena; Antocharis-Arten; Spilosoma Mendica und Sordida; Ocnog. Hemigena; Saturnia Pavonia und Pyri, auch ev. andere.

Geboten werden dagegen:

Schöne Falter von Pap. Alexanor; Hospiton; Pieris Cheiranthi; Callimorpha Italica: Persona; Persona aberr. Arctia Fasciata; Spilos. Luctuosa; Dasych. Ahietis; Aglia Nigerrima; Agrotis Collina u. a. m.

Dr. M. Standfuss, Zürich-Hottingen, Eidgen. Polytechnicum.

Zonosoma Albiocellata

Puppen.

Von diesem schönen Spanner gebe ich 6 Stück für 8 M. baar, gegen Voreinsendung des Betrages ab.

Ebenso Puppen von Deil. Vespertilio, 12 Stück für 3 M. baar sammt Porto u. Verpackung. *Heinrich Locke*, Wien, II. Nordwestbahnhof.

Eier: L. Virens Dtzd. 15, Tox. Craccae 20, Had. Ochroleuca 25, Mes. Acetosellae 15 Pf. Puppen: Pap. Podalirius, à Stück 10, E. Clorana 7, P. Leucographa 25 Pf., giebt ab

Wilh. Schweizer, Zeitz, Wasservorstadt 8.

Gebe ab:

Puppen von Deil. Euphorbiae Dtzd. 50 Pf., Pavonia (Carpini) 1 M. Später Puppen v. Sm. Ocellata. Porto extra.

Ferd. Dietrich, Berlin, Manteuffelstr. 108.

Für den 11. Tauschverkehr werden gesucht:

40 St.	Van. Antiopa,	60 mm Spannweite,	
100 »	Lycaena Icarus ♂	30 mm	»
100 »	Zyg. Filipendulae	30 mm	»
50 »	Pol. Virgaureae ♂	32 mm	»
100 »	Ino Statices ♂	27 mm	»
50 »	Gem. Papilionaria ♂	37 mm	»
20 »	Lycaena Iolas ♂	37 mm	»

Neben tadelloser Beschaffenheit kommt es vor allem darauf an, dass sämmtliche Stücke ein und derselben Art auch die gleiche Spannweite haben, welche in diesem Falle von dem oben angegebenen Masse abweichen kann.

Die Centralstelle für den Tauschverkehr in Lepidopteren.

Paul Hoffmann, Guben, Kastaniengraben 8.

Gesucht werden

einige Dutzend gesunde Puppen von Smer. Populi und Sat. Carpini, von beiden Arten ♂ und ♀ gegen baar oder im Tausch gegen Puppen von Actias Luna.

H. Wolff—Breslau, Hermannstr. 13.

Suche im Tausch

zu erwerben: Levana, Prorsa, Polyxena, Apollo, Cleopatra, Iris, Ilia, Clytie, Atropos, Nerii, Pyri und diverse Catocalen.

Biete dafür andere gute Europäer und schöne Exoten, als M. Ega u. dergl.

Ausführliche Liste steht zu Diensten.

Ant. Seidel jun., Steinschönau.

Habe abzugeben

Sm. Populi erwachsene Raupen u. Puppen 90, D. Pudibunda 50, B. Rubi 40, L. Pini 50, Agr. Occulta Raupen erwachsen 80, kleiner 25 Pf., Puppen 1 M. M. Nebulosa erwachsene Raupen 15, kleiner 10 Pf., N. Typica erwachsen 15 Pf.

Eier von H. Porphyrea 20, Cat. Fraxini 20 Pf. Preise per Dtzd.

J. Völmle, Stuttgart, Carlsvorstadt, Möhringerstrasse 29.

Falter von 1892.

Sm. Quercus, Set. Mesomella, Hyb. Milhauseri, Amph. Effusa, Cath. Alchymista, Cuc. Xeranthemi, Blattariae, Pap. Machaon, A. Cardaminis, Col. Palaeno, Hyale, Myrmidone, P. Virgaureae, Alciphron, Dorilis, Lyc. Argiades, Aegon, Icarus, Bellargus, Coridon, Damon, Argiolus, Semiargus, Arion, L. Populi, V. Prorsa, Cardui, Mel. Aurinia, Didyma, Athalia, Arg. Selene, Dia, Aglaja, Niobe, Laodice, Paphia, Mel. Galathea, S. Alcyone, Semele, Dryas, Statilinus, Ep. Lycaon, Syr. Alveus, H. Lineola, Thaumas, Actaeon, Sylvanus, Comma, D. Galii, Euphorbiae, Sm. Tiliae, Populi, Ocellata, M. Stellatarum, Fuciformia, F. Apiformis, L. Spheciformis, B. Hylaeiformis, Ino, Pruni, Zyg. Pilosellae, Tritolii v. Confluens ab. Orobi, Lonicerae, Hyl. Bicolorana, Set. Irrorella, v. Andereggii, Kuhlweini, Lith. Deplana, Lurideola, Complana, Emd. Striata, Cribrum, N. Russula, Arct. Purpurata, Spil. Zatima, Urticae, Mendica, Hep. Hecta, B. Trifolii, Quercus, Rubi, Las. Potatoria, Pruni, Quercifolia, Sat. Pyri, Pavonia, A. Triangulum, Mam. Advena, Trifolii, Brassicae, Hebr. Scita, Hop. Croceago, Lith. Ramosa, Pl. C-aureum, Tripasia, A. Myrtilli, Cat. Fraxini, giebt ab gegen baar und im Tausch

R. Calliess, Guben, Lindengraben 14.

Soeben traf eine grosse Sendung der schönsten Lepidopteren vom Himalaya-Gebirge (Lahor Pendschab) ein, ich kann dieselben in Düten und Centurien 100 St. in 70 Arten, darunter Tein. Imperialis, an 20 Papilio und andere werthvolle Arten (die sonst 90 M. kosten) mit werthvolleren Arten mit 50 M., 100 Arten mit 60 M. 1. Qual., 2. mit 30 und 40 M., (auch halbe Centurien abgebbar) gegen Voreinsendung oder Nachnahme abgeben.

Auch Auswahl-Sendungen in Düten, sowie gespannt zu 1/4—1/2 deren Preise, sowie Tausch gegen Europäer u. Exoten.

H. Littke, Breslau, Vorwerksstr. 14.

Puppen von Xyloc. Areola Dtzd. 1 M.

Eier v. E. Fuscantaria Dutzend 40 Pf., giebt ab auch im Tausch

Fr. Müller jr., Dortmund, Marschallstr. 1.

Teinop. Imperialis ♀,

sehr gross und Ia. Qualität zu 40 M., Deil. Osyris 30 M. ♀ ♂. Ser. Telamon ♂ 7,50, ♀ 14 M.. Luehd. Putziloi ♂ 6, ♀ 8 M. P. Infernalis ♂ 5, ♀ 6 M., Delph. v. Maximus ♂ 10 M., Nomion ♂ 2, ♀ 5 M., Honrathi ♂ 3,50 M., Felderi ♂ 5, ♀ 16 M., Szechenyi ♀ 25 M., Col. Montium ♂ 12 M., Sat. Abramovi ♂ 1'50 M., Heydenreichi ♂ 50 Pf., ♀ 1,20, Antonoë ♂ 1,20, ♀ 2,50 M. Pterogon Gorgoniades à 7 M., Arctia Intercalaris ♂ 8, ♀ 12 M., Plusia Zosimi 4 M., Cucull. Argentina 1,50 Biornata 7,50 M., hat abzugeben.

W. Maus, Wiesbaden, Friedrichstr. 2,

Gesucht

Puppen überwinternder Arten im Tausche gegen bessere Falter.

Ludwig Endres, Nürnberg, Maxfeldstrasse 34.

Puppen von Sph. Ligustri, à St. 10, à Dtzd. 120 Pf.. End. Versicolora, Stück 25, Dtzd. 250. Hyp. Jo, St. 40, Dtz. 450 Pf.

Eier von Cat. Fraxini. von geköderten ♀ abstammend, Dtzd. 20, 100 St. 150 Pf. excl. Porto und Verp. Auch im Tausch gegen Falter und Zuchtmaterial oder einen Raupen-Präparirofen, der gut erhalten ist.

Ernst Fuchs, Altenburg S.-A., Kesselgasse 26.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Von den in voriger Nummer angezeigten entomol. Geräthschaften und Büchern ist noch eine Anzahl (alles neu) vorhanden, die zu billigen Preisen abgebe. Näheres gegen 5 Pf. Marke.

Hofmann's Schmetterlingsbuch vergriffen.

H. Redlich—Guben.

In unseren Besitz ging über der geringe Restvorrath von

Hymenopterologische Studien

von Prof. Dr. *A. Foerster*,
2 Hefte. 4. Aachen 1850—56.

Preis M. 7,50.

Heft I. Formicariae. 72 pg. Preis M. 2,50.

Inhalt: 1. Formica L. — 2. Tapinoma n. gen. — 3. Ponera Latr. — 4. Myrmica Latr.

Heft II. Chalcidae und Proctotrupi. 152 pg. Dieses Heft wird einzeln nicht abgegeben.

Inhalt: 1. Historische Uebersicht. — 2. Systematische Stellung und Character beider Gruppen. — 3. Natürlicher Character und Verwandtschaft mit anderen Gruppen oder Familien. — 4. Eintheilung der beiden Gruppen in Familien. — 5. Systematische Uebersicht der Gattungen.

R. Friedländer & Sohn,
Buchhandlung,
Berlin, NW., Carlstrasse 11.

Für meine Sammlung

suche ich stets
feine Varietäten, Aberrationen, Hybriden, Hermaphroditen,
gegen baar zu guten Preisen oder im Tausch gegen hervorragende Seltenheiten des palaearktischen Faunengebietes.

Max Wiskott, Breslau,
Kaiser Wilhelmstrasse No. 69.

Variationen u. Hybriden

von Lepidopteren stets gesucht!

Auch bitten wir um Tauschofferten mit Stückenzahl von

Lepidopteren, präparirten Raupen und lebenden Puppen.

Ferner sind erwünscht: *Hymenopteren, Dipteren, Hemipteren, Orthopteren* u. *Neuropteren.*

O. Staudinger u. A. Bang-Haas,
Blasewitz-Dresden.

Zu verkaufen:

Die Schmetterlinge Europas,

von Dr. E. Hofmann, 1. Auflage, wenig gebraucht, für **10 M.**

20 St. tadellose Att. Cynthia, diesjährig ex larva, im Tausche gegen bessere Eulen oder Spinner. Baar zu **16 M.**

H. Gauckler, Maschinen-Ingenieur,
Karlsruhe i. B., Louisenstrasse 16. II.

Mineralien.

Von dem Verwalter der Riemann'schen Konkursmasse (Mineralienhandlung — Görlitz), sind mir für die Mitglieder unseres Vereins eine Anzahl zu Weihnachts-Geschenken geeigneter Mineralien-, Petrefacten- und Muschelsammlungen zu bedeutend ermässigten Preisen zur Verfügung gestellt worden und zwar:

Sammlungen von 25 Mineralien im Etui 5 M., 50 dto. 10 M., 100 dto. 20 M.

Sammlungen von 25 Petrefacten 5 M., 50 dto. 10 M. 35 Muscheln (ohne Etui) 14 M.

Bestellungen darauf wollen mir zugefertigt werden und erfolgt Zusendung zu gewünschter Zeit.

H. Redlich—Guben.

Standfuss,

Handbuch

für Sammler

europäischer Grossschmetterlinge.

Von obigem Werke ist wieder Vorrath eingetroffen und werden Bestellungen (Preis 4 M. 10 Pf. franco) darauf angenommen.

H. Redlich—Guben.

Insekten-Torfplatten

liefert in schöner, trockener Waare jede gewünschte Grösse und Stärke.

E. Stosnach, Hannover,
Hagenstrasse 57.

Ein mahagoni

Schmetterlingsschrank

mit oder ohne Sammlung zu kaufen gesucht. Nähere Angaben sub A. B. der Expedit. d. Bl. erbeten.

Meine Etiquetten

und Etiquettennadeln
liefert jetzt Herr *Wilhelm Schlüter* in Halle a. S.

Th. Busch, Emmerich.

Meine Wohnung und Geschäft
befindet sich jetzt

Marschallstrasse 16.

Franz Speck, Dresden,
Conditorei u. Café.

Prospekte und Probehefte durch alle Buchhandlungen.

= Soeben erscheint =
in 130 Lieferungen zu je 1 Mk. und in 10 Halbfranzbänden zu je 15 Mk.:

BREHMS

dritte,
gänzlich neubearbeitete Auflage

TIER-

von Professor Pechuel-Loesche, Dr. W. Haacke, Prof. W. Marshall und Prof. E. L. Taschenberg

LEBEN

Größtenteils neu illustriert, mit mehr als 1800 Abbildungen im Text, 9 Karten und 180 Tafeln in Holzschnitt und Chromodruck, nach der Natur von Friedrich Specht, W. Kuhnert, G. Mützel u. a.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.

Bestellungen auf Brehms Thierleben nimmt jederzeit zu bequemen Bezugsbedingungen an *der Vereinsvorstand.*

Ernst Heyne,

Leipzig, Hospitalstr. 2, sucht zu kaufen:
1 Staudinger, exot. Schmetterlinge.
1 Staudinger u. Wocke, Catalog 1871, ev. auch andere entomol. Werke.

Meine diesjährige

Coleopteren-Liste,

seltene und neue Arten enthaltend, wird Interessenten franco zugesandt.

Auch Verzeichniss über Vogeleier stets zu Diensten.

F. A. Cerva, Budapest,
Kgl. ung. Ludovica-Academie.

Käfer, Schmetterlinge

und präparirte Raupen
gebe ich im Tausche gegen europ. Gross-Schmetterlinge ab und bitte um Doublettenlisten; meine Listen stehen franco zu Diensten.

Gymnasiallehrer *Humpert*, Bochum,
Schillerstrasse 7.

Eine Parthie

Coleopteren

vom Himalaya, 130 St., darunter an 40 Catoxantha Gigantea, Bupresten, Batoceras etc., Werth ungefähr 5—700 M., sind im Ganzen für 110 M. ev. auch in kleinen Parthien abgebbar.

Auswahlsendungen von europäischen, sowie exotischen Lepidopteren jederzeit mit 50—75 pCt. Rabatt.

In Anzahl suche
im Tausch gegen schöne Indo-Australische Lepidopteren Att. Atlas, L. Cecropia, T. Polyphemus, A. Yama-mai, A. Luna, Selene, A. Atropos, D. Nerii etc.

Gesunde Puppen
von Las. Ilicifolia, Dtzd. 8 M., Porto und Kästchen 25 Pf., gegen Voreinsendung oder Nachnahme offerirt

H. Lütke, Breslau, Vorwerksstr. 14.

Seltene Europ. Coleopteren.

Soeben ist erschienen Catalog No. 1, enthaltend 4000 Species in Mehrzahl. Catalog No. 2, enthaltend 4000 Species je 1—10 Stück. Tausche gegen mir fehlende Col., Lepid. auch Exoten. Gegen baar billig.

C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria,
via N. Tapolcsany.

Syrische Käfer.

Mehrere Centurien gut präparirter und bestimmter Käfer aus Palästina verkaufe ich nach Voreinsendung des Betrages zum Preise von 5 M., 2 Centurien zusammen 9 M. incl. Porto, soweit der Vorrath reicht. Jede Centurie enthält Procustes impressus (30), Blaps taeniolata (20), Cetonia afflicta (30), Adesmia anthracina (20), Tentyria Saulcyi (8), Meloë sericellus (15), Leucocelis Noemi (10), Pachyscelis crinita (20), Scarabaeus sacer (5), Bubas Bison (5), Onitis humerosus (8), Trichodes 4-guttatus (10), Amphicoma papaveris, hyrax, syriacus (à 8), Zonabris scabiosae (8), Omophlus quadricollis (10), Gynandrophthalma viridana (10) u. v. A. Die eingeschlossenen Zahlen bedeuten Pf. für einzelne Stücke. — 1 Feldscorpion Buthus occitanus 50 Pf. extra. — Bestimmungs-Centurien erzgebirgischer Kleinkäfer, darunter Orithales serraticornis und Pteroloma zu 5 M.

Die Bestellungen werden nach der Reihenfolge der Eingänge erledigt.

C. F. Lange, Annaberg
im Erzgebirge.

Redaktion: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei), Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben; Schriftführer: Dr jur Kühn ebenda. Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann ebenda.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Vereinsangelegenheiten 99-104